



30. Januar 2023, Nr. 7

### Halbzeit im VGH Fairness-Cup 2022/2023

#### 969 Teams haben Bestwert im Visier

#### Die „Zweite“ von SC Melle 03 führt – Trainer Thomas Egbers ist bewusst: Auch Teamoffizielle beeinflussen jetzt die Wertung – Holzminen belegt erstmals Platz 1 im Kreisvergleich – Celle ist bereits zum achten Mal Schlusslicht

Mit einem Novum wartet der VGH Fairness-Cup in der Saison 2022/23 auf. Erstmals fließt auch das Fehlverhalten der sogenannten „Teamoffiziellen“ mit in das Fairness-Ranking ein, mit dem der Niedersächsische Fußballverband alljährlich die fairste Mannschaft Niedersachsens ermittelt. Die gelben, gelb-roten und roten Karten, die Trainer und Betreuer auf ihrem Sündenkonto angehäuft haben, schlagen jetzt erstmals negativ in den Bilanzen der von ihnen betreuten Mannschaften zu Buche. Die „Ausbeute“ der „Teamoffiziellen“ beträgt rund vier Prozent des Kartenkontingents, dass die Spieler der 969 von den Kreisligen bis zur 1. Bundesliga am Wettbewerb beteiligten Teams im bisherigen Saisonverlauf angelegt haben. Und entscheidet am Ende vielleicht sogar darüber, wer den Titel gewinnt.

Thomas Egbers ist das schmerzlich bewusst. Er ist Trainer der „Zweiten“ vom SC Melle 03. Und die führt die Halbzeitwertung im VGH Fairness-Cup an. Ganze sieben gelbe Karten hat die Mannschaft um Kapitän Marcel Kavermann in ihren bisherigen 17 Saisonspielen in der Osnabrücker Kreisliga Staffel C erhalten. Hinzugerechnet aber werden muss das Gelb, das sich Egbers in einem Spiel an der Seitenlinie eingehandelt hat. „Da war ich mit einer Entscheidung des Schiris nicht einverstanden und habe wohl etwas zu lautstark protestiert“, gibt der Coach unumwunden zu. „Das wird nicht wieder vorkommen“, verspricht der 38-Jährige, der sich gleich nach dem Spiel mit dem Unparteiischen aussprach und für die Mannschaft aufgrund seines Fauxpas einen springen ließ. Und nun hofft, dass er am Ende der Saison nicht Derjenige sein wird, der den möglichen Fairness-Triumph vermässelt hat.

Mit drei Punkten Rückstand gegenüber dem Hagener SV belegen die Meller derzeit in der Liga Rang 2, haben aber noch ein Spiel weniger als der Spitzenreiter ausgetragen. „Wir wollen so lange wie möglich oben mitspielen und natürlich auch gerne aufsteigen“, so Egbers, der auch die Verfolger, das drittplatzierte Team vom TuS Hilter und den VfL Kloster Oesede, noch nicht abgeschrieben hat. Zum ersten Spiel nach der Winterpause müssen die Meller am 26. Februar in Hilter antreten und vielleicht zeichnet sich dann schon ab, wohin die Reise gehen könnte.

Im bereits zum 30. Mal ausgetragenen VGH Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt den Fairness-Quotienten, und der liegt für die Meller bei 0,47. Besser haben in der 29-jährigen Wettbewerbsgeschichte bisher nur der SV Wippenen (1994 und

- 1 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



1995 mit 0,3 bzw. 0,27), der TSV Lochtum (2001 mit 0,42) und BSC Acosta II (2020 mit 0,29) abgeschnitten. Ebenfalls mit einer Null vor dem Komma warten in dieser Saison bisher elf weitere Teams auf: TSV Lenne (0,5), SV Bokeloh (0,72), SV Großefehn (0,79), SC Hemmingen-Westerfeld (0,81), FC Lune (0,82), SV Emmendorf (Sieger 2017, 0,83), TSV Kirchbrak (0,85), TuS Kleefeld (0,86), Osnabrücker SC II (0,88), SpVg Hüpede-Oerie (0,93), und TuS Hinte (0,94).

Mit 18 gelben Karten aus 20 Spielen und einem Quotienten von 0,9 hat SC Melle 03 II in der vergangenen Saison Rang 5 unter 991 am VGH Fairness-Cup beteiligten Mannschaften belegt und wurde im Zuständigkeitsbereich der VGH-Regionaldirektion Osnabrück als fairste Mannschaft ausgezeichnet. „Wenn Du Dich sportlich fair verhältst, trägt das auch zum sportlichen Erfolg bei“, weiß Egbers und hofft, dass am Ende der Saison mit dem Gewinn des VGH Fairness-Cups und dem Aufstieg in die Bezirksliga vielleicht der ganz große Wurf gelingt.

Der Sieger des Wettbewerbs wird nach der Saison mit einer festlichen Ehrung und einem Trainingslager im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen belohnt. Das zweitplatzierte Team darf sich auf einen Sportartikelgutschein im Wert von 2.000 Euro freuen und die drittplatzierte Mannschaft erhält einen Sportartikelgutschein im Wert von 1.500 Euro. Auch zahlreiche weitere Mannschaften werden nicht leer ausgehen. Denn die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg zeichnen zusätzlich zu den drei fairsten niedersächsischen Mannschaften auch in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Die insgesamt 39 Mannschaften erhalten Pokale und obendrein profitieren ihre Nachwuchsteams. Denn für die Plätze 1 bis 3 gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1.000, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs.

Weit entfernt von so einer Prämie ist momentan der FC Can Mozaik aus der Kreisliga 4 des Fußballkreises Region Hannover. Mit einem Quotienten von 6,29 stellen die Hannoveraner das unrühmliche Schlusslicht im Fairness-Ranking. Ihre bedenkliche Bilanz aus 14 Spielen: 38 gelbe, fünf gelb-rote und sieben rote Karten. Aber auch der VfL Wittingen/Suderwittingen (Kreisliga Gifhorn, 5,31), SV Baris Delmenhorst (Bezirksliga Weser-Ems 2, 5,29) und der Koldinger SV (Kreisliga 3 Kreis Region Hannover, 5,14) können auf ihren Quotienten mit einer 5 vor dem Komma alles andere als stolz sein.

Im Vergleich der 32 NFV-Kreise führt Holzminden (Durchschnittsquotient der 16 bewerteten Teams ist 1,96) erstmals das Ranking an. Platz 2 belegt der NFV-Kreis Schaumburg (23 Teams, 1,98). Schlusslicht im Kreisvergleich ist wieder einmal der NFV-Kreis Celle (20 Teams, 2,75). Abenteuerlich: Seit der NFV seit der Saison 1995/96 das Abschneiden der Kreise auswertet, trug Celle sieben Mal die rote Laterne. Und das allein in den letzten zehn Jahren!

Bemerkenswert: Mit ihrem Durchschnitts-Quotienten von 2,3 erzielen die 969 bewerteten Teams das vorläufig zweitbeste Ergebnis in der Wettbewerbsgeschichte. Den bisherigen

- 2 -





Bestwert hatten im Vorjahr die 991 bewerteten Mannschaften mit 2,22 aufgestellt. Der liegt also in Reichweite.

### Statistiken zum VGH Fairness-Cup 2022/2023 - Halbzeit

#### Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 969 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung von 2021/22 angegeben:

Liga	Verein	2022/23	2021/22
1. Bundesliga	VfL Wolfsburg	2,07/406	2,12/470
2. Bundesliga	Eintr. Braunschweig	2,41/578	1,83/284
3. Liga	VfB Oldenburg	2,28/511	2,43/648
Regionalliga	SV Drocht./Assel.	1,85/282	2,47/671
Oberliga	SC Spelle-Venhaus	1,28/50	1,04/11
Landesligen	TSV Wetschen	1,16/33	1,77/244
Bezirksligen	SV Großefehn	0,79/4	1,96/363
Kreisligen	SC Melle 03 II	0,47/1	0,9/5

#### Die Teams der Ligen im Schnitt

Liga	Anzahl	Schnitt
1. Bundesliga	1	2,07
2. Bundesliga	2	2,62
3. Liga	3	2,57
Regionalliga Nord	9	2,97
Oberliga Niedersachsen	18	2,26
Landesligen	71	2,31
Bezirksligen	293	2,33
Kreisligen	572	2,27

#### Die Bezirke im Vergleich

Bezirk	Teams	Spiele	Gelb	GelbRot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
Braunschweig	223	3393	6328	208	159	14	2,32
Hannover	243	3692	6934	261	187	6	2,36
Lüneburg	227	3750	6907	245	178	11	2,3
Weser-Ems	276	4777	8761	245	203	14	2,23

# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



In der Top-50(51)-Tabelle sind: 22 Teams aus dem NFV-Bezirk Weser-Ems, 16 Mannschaften aus dem Bezirk Hannover, sieben Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig sowie 6 Teams aus dem Bezirk Lüneburg. Mit zwölf (!) Teams stellt der Kreis Osnabrück die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen die Kreise Holzminden, Emsland und Diepholz mit je vier Mannschaften.

## Fairste Liga: Kreisliga A Osnabrück

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
254	389	7	9	0	1,79

## Härteste Liga: Regionalliga Nord

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
183	445	11	13	0	2,97

## Gesamtdurchschnitt 969 Teams – Halbzeit 2022/23

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
15612	28930	959	727	45	2,3

## Vergleich Endstand 2021/2022 (991 Teams)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
23984	42996	1343	1056	95	2,22

## Strafen gegen „Teamoffizielle“

Liga	Gelb	Gelb-Rot	Rot		
1. Bundesliga	5	0	0		
2. Bundesliga	3	1	0		
3. Liga	6	0	1		
Regionalliga	39	2	6		
Oberliga	23	1	1		
Landesligen	116	9	8		
Bezirksligen	381	32	29		
Kreisligen	482	35	25		
<b>Gesamt</b>	<b>1055</b>	<b>80</b>	<b>70</b>		

- 4 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet [www.nfv.de](http://www.nfv.de); Ansprechpartner: Peter Borchers, E-Mail: [peter.borchers@nfv.de](mailto:peter.borchers@nfv.de), Tel. 05105-75141; Manfred Finger, E-Mail: [manfred.finger@nfv.de](mailto:manfred.finger@nfv.de), Tel. 05105-75209



### Die Gegenwart der Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	Platz	Quotient
1993	TuS Celle FC	Kreisliga Celle	964	4,71
1994 + 95	SV Wipplingen	2. Kreisklasse Nord Emsl.		nicht gewertet
1996	MTV Bokel	Kreisliga Cuxhaven	658	2,56
1997	FC Eisdorf	Bezirksliga 4 Braunschweig	711	2,72
1998	SpVgg Brandl.-H.	Kreisliga Bentheim	406	2,07
1999	ESV Lüneburg	3. Kreisklasse Heide-Wendland Nord		nicht gewertet
2000	SV Halchter	1. Kreisklasse Nordharz Staffel 3		nicht gewertet
2001 + 02	TSV Lochtum.	Bezirksliga 3 Braunschweig	959	4,5
2003	SF Lechtingen	Bezirksliga 5 Weser-Ems	503	2,25
2004	TSV Klein Berkel	2. Kreisklasse Hameln-P.		nicht gewertet
2005	SV Hönisch	Kreisliga Verden	367	2,0
2006	SV Bad Rothenf.	Landesliga Weser-Ems	116	1,53
2007 + 08	Spvgg Oetzen/S.	1. Kreisklasse Heide-Wendland Süd		nicht gewertet
2009	FC Ostereist./Rhade	1. Kreisklasse Rotenburg Nord		nicht gewertet
2010	SV Scharnebeck	Bezirksliga 1 Lüneburg 2	62	1,35
2011	SV Heiligenfelde	Bezirksliga 1 Hannover	717	2,73
2012	Viktoria Gesmold	Bezirksliga 5 Weser-Ems	158	1,63
2013	SSV Vorsfelde II	Bezirksliga 1 Braunschweig	641	2,53
2014 + 15	MTV Barum	Bezirksliga 1 Lüneburg 2	357	2,0
2016	TSG Seckenh.-Fahrenhorst	Bezirksliga Hannover 1	302	1,88
2017	TSG Seckenh. SV Emmendorf	Bezirksliga Hannover 1 Bezirksliga 1 Lüneburg	302 7	1,88 0,83
2018	SC Uchte II	2. Kreisklasse Süd Nienburg		nicht gewertet
2019	SV Bad Bentheim II	Kreisliga Bentheim	574	2,4

# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



2020	BSC Acosta II	Bezirksliga 2 Braunschweig	459	2,17
2021	Nicht gewertet	Saisonabbruch wegen Corona		
2022	SV Ippensen	Bezirksliga Lüneburg 3	13	1,0

## Neun Teams zwei Mal top

Insgesamt 66 Staffeln werden im VGH Fairness-Cup 2022/23 ausgewertet. Sowohl sportlich als auch in puncto Fairness top – immerhin neun Teams glänzten bisher in ihrer jeweiligen Spielklasse gleich zwei Mal:

SC Spelle-Venhaus (Oberliga Niedersachsen), TSV Hillerse (Bezirksliga Braunschweig 1), SC Hemmingen-Westerfeld (Bezirksliga Hannover 4), TV Welle (Kreisliga Harburg), FSV Schöningen II (Kreisliga Helmstedt), TSV Lenne (Kreisliga Holzminden), TuS Schwarz-Weiß Enzen (Kreisliga Schaumburg), TSV Etelsen II (Kreisliga Verden), TSV Ehmén (Kreisliga Wolfsburg).

## 21 Mal führen Kreisligisten

In 21 von insgesamt 32 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung führen. Immerhin in elf Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein. Dies sind die Bezirksligisten TSV Germania Lamme (Kreis Braunschweig), TSV Hillerse (Kreis Gifhorn), SG Lengern (Kreis Göttingen-Osterode), BW Tündern II (Kreis Hameln-Pyrmont), SV Emmendorf (Kreis Heide-Wendland), SV Lauingen Bornum (Kreis Helmstedt), SV Union Salzgitter (Kreis Nordharz), TSV Großenkneten (Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst), SV Großefehn (Kreis Ostfriesland), SC Hemmingen-Westerfeld (Kreis Region Hannover) und SV Ippensen (Kreis Rotenburg).

- 6 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet [www.nfv.de](http://www.nfv.de); Ansprechpartner: Peter Borchers, E-Mail: [peter.borchers@nfv.de](mailto:peter.borchers@nfv.de), Tel. 05105-75141; Manfred Finger, E-Mail: [manfred.finger@nfv.de](mailto:manfred.finger@nfv.de), Tel. 05105-75209